

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A004
Kurvenaufweitung Am Ring**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Weddingstedt	Straße: Am Ring	Lfd.-Nr.: W30
Gemeinde: Weddingstedt	Baulastträger: Weddingstedt	Straßenkategorie: Gemeindestraße
Gemarkung: Borgholz	Flur: 2	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 200/1(Gemeindestraße) [101; 31] 198 (Gemeindestraße) [101; 60] 48/18 (Privatfläche) [473; 61]
Abschnittsnummer/Stationierung: -		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+074	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: A004
Temporäre Kurvenaufweitung von Am Ring inklusive Verrohrung des Straßenseitengrabens			BW-Nr.: 319 1103

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Graben	Privatflächen
vorh. Oberfläche	Asphalt	Bankette	Gras	Gras
in Anspruch genommene Fläche	268 m ²	89 m ²	48 m ²	64 m ²
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Vlies gelagert			

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Gemeindestraße Am Ring in der Gemeinde Weddingstedt ist fahrgeometrisch aktuell nur für den öffentlichen sowie auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 027 und 028 ist eine temporäre Kurvenaufweitung auf der südlichen Seite der Straße notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufzieger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der südlichen Seite von Am Ring vorgesehen, da hier eine Freifläche vorhanden ist, deren Nutzung die Eingriffe in die Natur auf ein Minimum reduziert. Hierzu muss eine Privatfläche in Anspruch genommen und der südliche Straßenseitengraben verrohrt werden.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Aufweitung der Kurve ist der südlich von Am Ring verlaufende Straßenseitengraben temporär zu überbauen. Hierfür ist es notwendig den Seitengraben auf einer Länge von ca. 25 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut.

Da die Gemeindestraße Am Ring mit einer Schottertragschicht ertüchtigt wird, wird auch die Aufweitungsfäche geschottert, um den durch die Ertüchtigungsmaßnahme entstandenen Höhenunterschied auszugleichen. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 50 cm betragen. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird ein Vlies eingebaut.